

Selbstverpflichtungserklärung

nach § 72a SGB VIII

für Mitarbeitende
im Gemeinschaftsverband Sachsen-Anhalt e. V. (GVSA)
sowie
im EC-Verband für Kinder- und Jugendarbeit Sachsen-Anhalt e. V. (ECSA)

Name, Vorname

Geburtsdatum

Anschrift (Straße, Postleitzahl, Wohnort)

Ich bin mir bewusst, dass Respekt und Wertschätzung gegenüber jeder Person unverzichtbare Voraussetzungen für jede Gemeinschaft sind. Das bedeutet den Verzicht auf jegliche Form physischer, psychischer, verbaler oder sexueller Gewalt. Deshalb verpflichte ich mich für meine Mitarbeit in GVSA bzw. ECSA vollumfänglich zu den folgenden Punkten:

1. Ich versichere, dass ich weder wegen einer in § 72a SGB VIII bezeichneten Straftat rechtskräftig verurteilt worden bin noch dass derzeit ein gerichtliches oder staatsanwaltliches Ermittlungsverfahren wegen einer solchen Tat gegen mich anhängig ist.
2. Ich werde die mir anvertrauten Menschen bestmöglich vor Schaden, Gefahr, Missbrauch und Gewalt schützen.
3. Ich tue alles dafür, dass in der EC- oder Gemeinschaftsarbeit weder Grenzverletzungen noch sexueller Missbrauch oder sexualisierte Gewalt möglich werden.
4. Ich nehme die individuellen Grenzempfindungen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen – Mädchen und Jungen, Frauen und Männern – wahr und ernst.
5. Ich beziehe aktiv Stellung gegen sexistisches, diskriminierendes, rassistisches, antisemitisches und gewalttätiges Verhalten, egal ob verbal oder nonverbal.
6. Ich werte niemanden durch mein Verhalten ab und achte auch darauf, dass sich andere in den Gruppen, Angeboten und Aktivitäten ebenso verhalten.
7. Ich respektiere die Intimsphäre und die persönlichen Grenzen der Scham aller Teilnehmenden und Mitarbeitenden.
8. Ich versuche in meiner Aufgabe als Mitarbeitende Person, die sexuelle Dimension von Beziehungen bewusst wahrzunehmen, um einen verantwortungsvollen Umgang mit Nähe und Distanz zu gestalten.
9. Ich nutze als Mitarbeitende Person meine Rolle nicht für sexuelle Kontakte zu mir anvertrauten Menschen aus und missbrauche meine physische, intellektuelle und/oder geistliche Überlegenheit nicht.
10. Ich nehme Grenzüberschreitungen durch andere Mitarbeitende und Teilnehmende bewusst wahr und vertusche sie nicht. Ich weiß, an wen ich mich vertrauensvoll wenden kann, um im konkreten Anlass kompetente Hilfe und Unterstützung für Betroffene zu bekommen.
11. Ich verpflichte mich auf das Datengeheimnis gemäß § 26 DSGVO: Es ist untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu erheben und zu verarbeiten. Das Datengeheimnis besteht auch über das Ende meiner Tätigkeit hinaus fort. Mir ist bewusst, dass Verstöße gegen das Datengeheimnis Pflichtverletzungen sind und rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen können.
12. Mir ist bewusst, dass der Konsum von Suchtmitteln mein Verantwortungsbewusstsein und meine Vorbildfunktion beeinträchtigen. Deshalb verzichte ich in Ausübung meiner Mitarbeit auf den Konsum von hochprozentigem Alkohol und Cannabis sowie allen illegalen Drogen, berauschenden Substanzen und Medikamenten, die nicht ärztlich verordnet wurden. Ich achte darauf, dass auch andere Personen die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes (JuSchG) sowie des Betäubungsmittelgesetzes (BtMG) einhalten.

Ich habe diese Punkte gelesen, verstanden und verpflichte mich zu deren Einhaltung.

Ort, Datum

Unterschrift

Diese Selbstverpflichtungserklärung wird zu Dokumentationszwecken beim jeweiligen Träger des Arbeitsbereiches, in dem die Mitarbeit erfolgt, aufbewahrt.



Stand: Mai 2026